

RÜTIHÖFLER

Nr. 3 Juni 2003
Redaktion: Gabi Dallermassl

Herausgeber: Dorfverein Rütihof
Gestaltung: Isabelle Schwalbe

www.ruetihoefer.ch
Druck: Bo Druck, Gebenstorf

1963 - 2003



40 Jahre
Dorfverein Rütihof

Rütihöfler Sommerfest
20. / 21. Juni 2003

RÜSOFE 20./21. JUNI 2003 - FESTPROGRAMM

Freitag, 20. Juni 2003

EINTRITT GRATIS !

- ab 18.00 Uhr Apéro im Festzelt bei der Arche
Getränkestand der Feuerwehr offen bis 02.00 Uhr
- um 19.00 Uhr offizielle Begrüssung
Musikalische Einlage der Barrilitos
- ab 18.30 Uhr Bewirtung durch SVKT mit
Steak, Salat und Brot bis 23.00 Uhr
- um 20.15 Uhr **Vier Jahrzehnte Rütihof**
Unterhaltungsabend mit Schule Rütihof und SVKT
- ca. 21.30 Uhr Dessertbuffet des Dorfvereins
- ab 22.00 Uhr **Tanz mit Trio Pop Alpin** bis 02.00 Uhr
Musikalische Pauseneinlage der
Barrilitos und CD-Präsentation

Samstag, 21. Juni 2003

EINTRITT GRATIS !

- ab 13.00 Uhr **Sommerplausch für Gross und Klein** bis 17.00 Uhr
auf dem Sportplatz der Schule
Mit JUBLA, Chind & Eltere, kath. Seesorge
Verpflegung durch HG Rütihof
- ab 17.00 Uhr Getränkestand der Feuerwehr offen bis 02.00 Uhr
- ab 18.00 Uhr Beizenbetrieb im Festzelt bei der Arche
Bewirtung durch Barrilitos und Verein
Mittagstisch mit Grilladen, Hot Dog,
Pommes Frites, Salat bis 23.00 Uhr
Bewirtung durch Badminton und Landfrauen
mit Tapas und Speckbrettli bis 02.00 Uhr
- ab 21.00 Uhr Barbetrieb mit DJ im JUBLA Zelt bis 02.00 Uhr
- 21.00 Uhr Musikalische Einlage der Barrilitos
- ca. 21.30 Uhr Dessertbuffet des Dorfvereins
- 22.15 Uhr Magie mit Hunzikers
24.00 Uhr Mitternachtsmagie mit Hunzikers

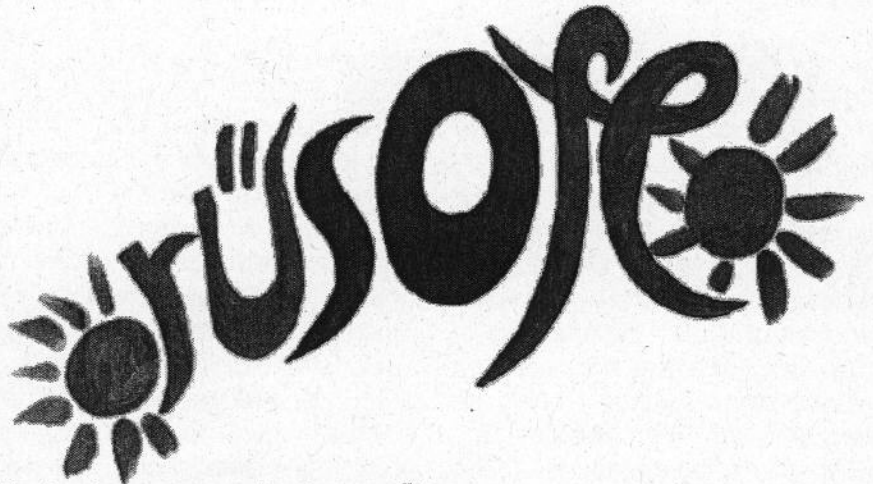


Mini Heimat das isch Rütihof

Liebe Rütihöflerinnen,
Liebe Rütihöfler!

Sollte es nicht eher heissen, 40 Jahre Baden? Klar, ohne den Entscheid von 1962 sich als kleines Bauerndorf mit 330 Seelen der Stadt Baden anzuschliessen, hätten wir heute keinen Grund das 40-jährige Bestehen des Dorfvereins Rütihof zu feiern. Und doch, gerade weil wir zu unserer Dorfgemeinschaft über die 40 Jahre Sorge getragen haben, erleben wir Rütihof mit gutem Grund als unsere Heimat. Welcher Rütihöfler antwortet schon auf die Frage nach seinem Wohnort mit – "Ich wohne in Baden"?

Mini Heimat das isch Rütihof - mit diesem Refrain werden die neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen jedes Jahr an ihrem ersten Schultag begrüsst. Und in dieser Welt durften wir in den vergangenen 40 Jahren über zweitausend neue Rütihöfler Frauen, Männer und



Kinder begrüssen, in einer grünen Welt ohne direkte Grenzen zur Stadt Baden aber mit allen Vorteilen der Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt. In eine junge Welt die geprägt ist durch einen überdurchschnittlichen Anteil an Kindern und Jugendlichen. In eine spannende Welt die uns mit eigenen kulturellen Anlässen im Dorf immer von neuem fasziniert und überrascht. In eine schlafende Welt der Anonymität eines Dorfes mit unterdessen über 2000 Einwohnern wo nicht mehr Jahren.

Lassen Sie sich von den Möglichkeiten anstecken unsere Welt in Rütihof zu erleben; unsere Freiräume zu nutzen und gemeinsam mit dem Dorfverein, den Vereinen und Gruppen diesen Lebensraum und unsere Dorfgemeinschaft zu gestalten.

In diesem Sinn freuen wir uns Sie an den beiden längsten Tagen des Jahres – Freitag, den 20. und Samstag, den 21. Juni 2003 – einzuladen: **Rütihof als öisi Heimat zu erleben!**

Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft

Im Steiacher 4
5406 Rütihof
Tel. 056/493 27 58
Fax 056/493 73 23

Die gute Verbindung!



WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG
5405 Baden-Dättwil

Ihr Partner für die Ausführung von:
Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

056/493 50 40

ERLEBNISBERICHT DER RÜTIHÖFLER KINDERFASNACHT UND FASNACHTPARTY 03

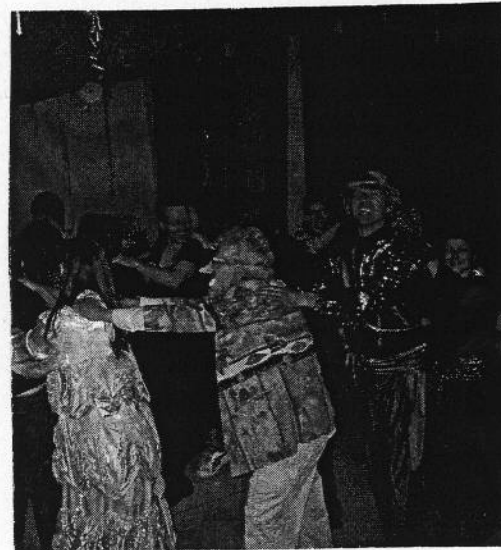
Der grosse Aufwand und der Einsatz aller Helferinnen und Helfer vor, während und danach hat sich gelohnt: die Kinderfasnacht war ein grosser Erfolg und durfte bei frühlingshaftem Wetter durchgeführt werden. Der Umzug mit der Jugend-Guggenmusik Notenkleckler und vielen kleinen und grossen Fasnächtlern wurde erstmals angeführt von den Mickies und Minnies (Organisatoren und Animatoren). Wie schön war es zu sehen, dass die Rütihöfler Umzugsroute, diesmal eine etwas verlängerte Variante, von zahlreichen Schaulustigen gesäumt wurde – herzlichen Dank für's Zusehen! Dass bei der Verpflegung etwas längere Wartezeiten in Kauf genommen werden mussten, schien niemanden gross zu stören, denn wie gesagt, es war eitel Sonnenschein und die Tische und Bänke draussen luden zum Verweilen ein. Zudem herrschte im schön dekorierten Arche-Saal eine ausgelassene Stimmung, und nicht nur die Kinder liessen sich zum Tanzen animieren. Allzu schnell war die Zeit um, was allerdings nicht alle zum Heimgehen anspornte, sodass wir halt am Schluss einfach die Musik abstellen mussten ... Eigentlich hätten wir auch ruhig noch weiter feiern können, aber wir wollten ja noch „schnell“ etwas aufräumen und Vorbereitungen treffen für die Fasnachtsparty, die dann am Abend um 20.36 startete.

Um es vorneweg zu nehmen: es hätten noch ganz viele tanzfreudige Fasnächtler Platz gehabt... Trotzdem können wir diesen Abend für uns als Erfolg verbuchen, hatten wir, die wir dort waren und feierten ... notabene bis morgens um 4 h ... grossen Spass. Je länger der Abend, desto ausgelassener die Stimmung, was natürlich auch

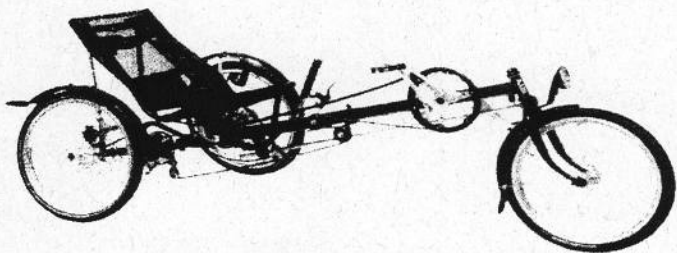
dem gelungenen Auftritt unseres Barkeepers Christoph zu verdanken war, der jedem individuell den Drink „especially for you“ mixte. Sehr löblich war auch, dass von den Besuchern fast alle kostümiert erschienen – schön! Ausserdem machte uns eine vollkostümierte originelle Fasnachts-Truppe ihre Aufmerksamkeit – danke, wir fühlten uns sehr geehrt!

Nun - irgendwann war es soweit: die Nacht noch zu lang zum Feiern, aber schon zu kurz zum schlafen. Und das Aufräumen – Treffpunkt um 9 h (!) liess sich leider auch nicht verschieben. Unserer Motivation hat es jedenfalls keinen Abbruch getan – nächstes Jahr sind wir wieder da!

Verein Chind und Eltere/sw



Velobörse



So sicher wie es Frühling wird, so sicher organisiert der SVKT eine Velobörse. Zwar wurde auch in diesem Jahr kein solches Liegerad angeboten, jedoch gab es viele Fahrräder für Gross und Klein in gutem Zustand zu bewundern. Die Fahrräder wurden zu supergünstigen Preisen angeboten!

Schade war, dass trotz strahlendem Sonnenschein nur wenige Rütihöfler und Rütihöflerinnen

den Weg auf den Kiesplatz vom Schillingareal fanden. Auch diejenigen, welche bereits ein Velo im Keller stehen haben, hätten es sich bei Grilladen, Kaffee, Kuchen, Wein oder Mineral gemütlich machen können. Wie immer waren die gespendeten Kuchen von Rütihöfler - Frauen und einem Rütihöfler - Mann gelungene Backwerke, für welche wir hiermit nochmals herzlich danken.

Da der Aufwand im Vergleich zum Ertrag in diesem Jahr, wie auch schon im letzten Jahr, viel grösser war, beschloss der Vorstand des SVKT, den nächsten Frühling ohne Velobörse einziehen zu lassen.

Also dann bis in zwei Jahren wieder, an der nächsten Velobörse!

Beitrag von Gabi Düggelin

Wir gratulieren

Am 13. März 2003 wurde im frühlingshaft geschmückten Turnsaal in Fislisbach, anlässlich der 48. Delegiertenversammlung des Frauensportverbandes, Elisabeth Obrist aus

Rütihof einstimmig und mit viel Beifall als neue Präsidentin gewählt. Die frisch gewählte Präsidentin wurde auf den Thron gesetzt, gekrönt und ihr das Zepter übergeben. Liebe Elisa-

beth, wir wünschen Dir viel Ausdauer und Elan im neuen Amt.

SVKT Rütihof

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

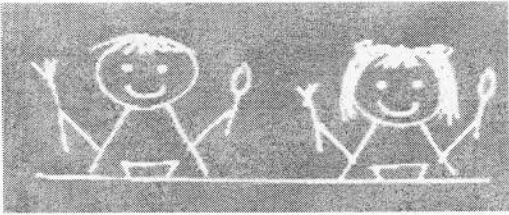
HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

erfrischend farbig

ZÜND

Rolf Zünd AG

Mellingerstrasse 20a, Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch



MITTAGSTISCH RÜTIHOF

Der Mittagstisch stellt sich vor!



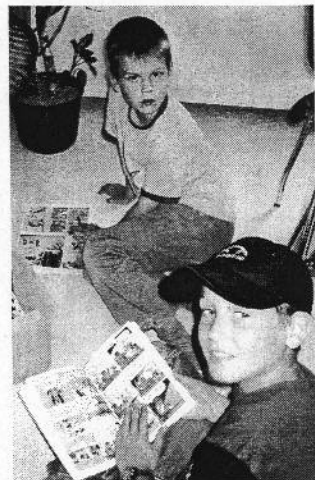
Malen, basteln, lesen, so vergeht die Zeit bis zum Essen.



Fröhliche Gesichter, Spannung und freudige Erwartung

Seit fast einem halben Jahr besteht nun der Mittagstisch in Rütihof. Grund genug, ihn Ihnen ein bisschen näher vorzustellen. Wie könnte man das besser, als mit den Meinungen unserer kleinen Gäste...

- „Mir gfallt de Mittagstisch will -
- i'Ässe meistens guet isch.
- es so nöch bi de Schuel isch.
- will mis Mami au do isch.
- will mir ihr bruched.
- will es luschtig isch und es au guets Ässe git.
- will ich denn nid heime go muess.“*

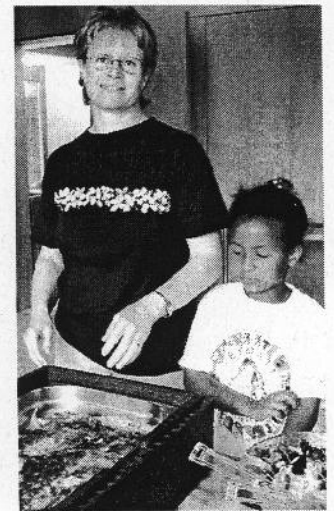
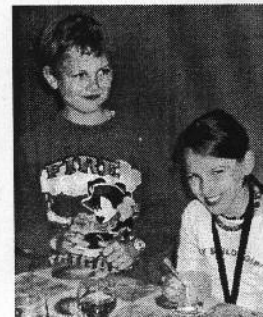


Lesen und zusammen lachen...



Neugier und kritische Blicke ...

Broschüren liegen in der Migros auf.
Beatrice Waldmann (056 493 52 81) erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



Grosse und kleine Helfer

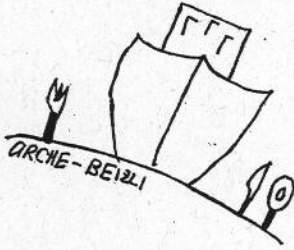
Die Kinder werden von einer festen Betreuerin und einer zusätzlichen Person ab 11.00 Uhr betreut. Das Mittagessen wird vom Restaurant Pinte gekocht. Das gemeinsame Essen bereitet Gross und Klein viel Spass. Oft bleibt noch Zeit, um mit den Schulkameraden die Hausaufgaben zu besprechen oder zu spielen und zu malen. Um 13.15 Uhr werden die Kinder wieder in die Schule oder in den Kindergarten geschickt

Gerne würden wir auch Ihr Kind betreuen! Melden Sie es doch einfach an, oder kommen Sie mit Ihrem Kind zu einem Schnupperbesuch.

Schöpfen, begutachten, zusammen essen, Dessert geniessen und eventuell ein wenig Bewegung gehören immer mit dazu.



ARCHE BEIZLI



Wir sind für Sie da!

Montag bis Freitag von 19.00 bis 23.00 Uhr oder nach Vereinbarung für Ihre private Feier wie z. B. Taufe, Apéro, Geburtstag und andere Feste.

Während der Schulferien haben wir geschlossen.

Anmeldungen bei:
Uschi Bürgi (privat)
Tel. 056 493 17 07
oder ab 19.00 Uhr in der
Arche Beiz unter
Tel. 056 493 70 07



Für das Beizliteam
Uschi Bürgi

Mittwoch Z'morge 25. Juni 2003



In der Arche ab 8.30 bis ca. 10.30 Uhr
Dia Vortrag mit Ursula Laubscher, Niederlenz

Thema Heil- und Küchenkräuter

Organisation Landfrauen Rütihof

JAKOBSWEG

Wanderung vom
23.-24. August 2003

Am Wochenende des 23.-24. August möchten wir mit möglichst vielen Rütihöflerinnen und Rütihöfler eine Teilstrecke des Jakobswegs gemeinsam wandern.

Wir werden unsere Wanderung am Samstag in Konstanz starten und in Tobel am Sonntag beenden.

Wer Lust und Interesse hat mit uns den Pilgerweg zu erkunden, ist herzlich eingeladen.

Weitere Details werden wir Euch an unserem Informationsabend am

23. Juni ab 20:00 Uhr in der ARCHE Rütihof bekannt geben.

Vorbereitungsteam der Kerngruppe Rütihof:

Pi Brunner, Thomas Guntern, Helen Muri, Martin Schmidt und Karin Zimmermann

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- ☺ Mediale Lebensberatung
- ☺ Reiki (Lebensenergie)
- ☺ Rückführungen
- ☺ Rücken- /Nacken-Massagen
- ☺ Ganzkörper-Massagen
- ☺ Fussreflexzonen-Massagen
- ☺ Meditations-Abende
- ☺ Wasser-Tanzen-Meditation
- ☺ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten

**Geistig-Seelisches Verschmelzen
und Einswerden mit allem Sein.**

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge von Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst **DEINE** heilenden Gedanken zu haben.

Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen.

Ich möchte **Dich** dabei begleiten.

Meggi Pinzon,
Sommerhaldenstr. 14
5405 Dättwil-Baden
Tel. 056 493 48 37
Fax 056 493 49 42
www.chizentrum.ch



Der Vorstand Dorfverein Rütihof Mai 2003 bis März 2004

Präsident

Erwin Gerber
Jurastr. 11
5406 Rütihof 056-493 39 47

Vizepräsident

Umwelt, Bauten, Behörden, Stadt

Daniel Zehnder
Steinstrasse 37
5406 Rütihof 056-493 51 62

Aktuarin

Gestaltung Rütihöfler

Isabelle Schwalbe
Im Haberacher 2
5406 Rütihof 056-493 11 69

Kassier

Philippe Meuli
Kirchgasse 9
5406 Rütihof 056-493 37 82

Redaktion Rütihöfler

Betriebskommission Arche

Gabi Dallermassl
Im Röthler 16
5406 Rütihof 056-493 18 07

Vereinstreff, Gratulationen

Verkehr, RVBW

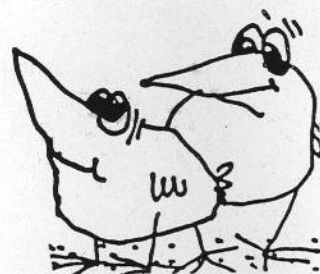
Judith Siakandaris
Im Chrumacher 18
5406 Rütihof 056-493 25 28

Anlässe

Markus Vetterli
Kirchgasse 11
5406 Rütihof 056-470 22 05

Anlässe

Silvan Peterhans
Birchstrasse 20h
5406 Rütihof 056-493 36 59



DER DORFVEREIN INFORMIERT

Das neue Vorstandsmitglied stellt sich vor



Silvan Peterhans

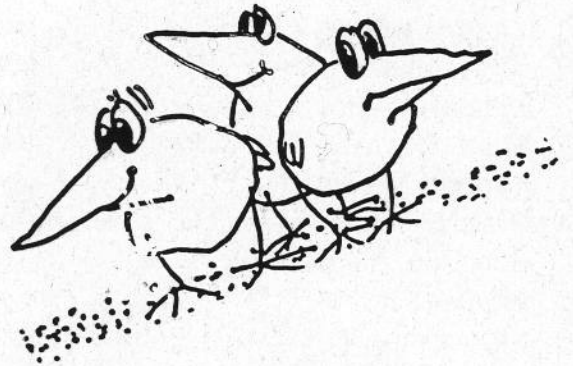
Kindheit und Jugendzeit verlebte ich mit meinen drei Schwestern in Oberehrendingen, zog jedoch schon während meiner Lehre als Elektrozeichner in eine eigene Wohnung in Wettingen. Später holte ich die Matura und das Lehrerseminar nach, um meinen Wunschberuf Lehrer verwirklichen zu können.

Meine erste Stelle als Lehrer trat ich 1989 im Alter von 28 Jahren in Rütihof an. Hier verlebte ich zwölf sehr glückliche Jahre als Primarlehrer. Das Dorf erlebte ich als ausgesprochen kinderfreundlich, mit meinen Klassen und den Eltern durfte ich manch schönes und unvergessliches Erlebnis geniessen. Seit 1996 wohne ich im Dorf.

Vor zwei Jahren verliess ich die Schule in Rütihof. Momentan unterrichte ich an der Sekundarschule Wettingen, wo es mir ebenfalls gut gefällt.

Obwohl ich jeden Tag mit Kindern oder Jugendlichen arbeite, habe ich selber keine eigenen Kinder. Mit den Jahren sind jedoch einige Erfahrungen als "Patchworkfamilienvater" dazu gekommen.

Weil ich wieder ein bisschen mehr mit Rütihof verbunden sein möchte, arbeite ich im Dorfvereinsvorstand mit. Die Dynamik und die Kreativität soll weiterhin ein Markenzeichen unseres Dorfes bleiben, und so hoffe ich, noch lange in dieser wunderbaren Dorfgemeinschaft dabei sein zu können.



Georges Keller Bodenbeläge

- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

Schreinerei - Innenausbau

RASSO EGGERT

**5406 Baden-Rütihof
Telefon 056/493 12 85**

Der Theatersommer hat begonnen

Es gibt grosse, kleine, bequeme, moderne Theaterbühnen, aber kaum eine mit so viel Charme wie die «Remise». Schafe blöken in die dramatische Stille, Laufenten mischen sich quakend unter das erwartungsvolle Publikum und Vögel setzen sich trillernd in Szene; alles als natürlicher Hintergrund für die einmalige Ambiance unserer Bühne. Nach einem Abstecher in das "abgängige Lädeli" kehren wir zurück zu unseren (Theater)-wurzeln.

Können Sie einem Fremden den Weg zur «Remise» weisen?

Gleich neben Kapelle und Welt-Lädeli liegt das Wohnhaus der Familie Meier mit der Scheune, die unserem Theater den Namen gab. Seit dem legendären Landschaftstheater vor zwei Jahren "uf em eigne Mischt gwachse" dürfen wir unentgeltlich diesen Raum benützen, ebenso

das Umgelände, die Gartenmöbel und sogar die Küche von Margrit und Peter Meier. Für diese besondere Gastfreundschaft dankt das Theater5406 den beiden ganz herzlich!

Sind Sie auch der Meinung, dass Quartierkultur hohen Ansprüchen genügen kann?

Die einheimische Künstlerin Ursula Koller hat unser Logo geschaffen, welches wir hiermit zum ersten Mal vorstellen. Es soll als Qualitätssiegel über allen unseren Veranstaltungen wachen. Denn neben Eigeninszenierungen engagieren wir auch professionelle KünstlerInnen aus verschiedenen Sparten.



Wie schon Ihre vorangegangenen Eigenproduktionen "**abgängig**" und "**uf em eigene Mischt gwachse**" gezeigt haben, ist **Die Intendantin** und künstlerische Leiterin des Remise-Theaters 5406 **Monika Peter**, eine 100%ige Theaterfrau. Sie hat für die Sommersaison 2003 ein paar besondere Leckerbissen für das Remise Theater ausgewählt:

Anfangs Mai war das **Theater RosaLena** zu Gast und wusste das grosse Publikum aufs trefflichste zu unterhalten.

Zwei skurrile Frauenzimmer planen einen Bankraub, träumen von einer Reise nach Paris und versuchen erfolglos, ihre Zeitungsbündel der Papiersammlung zu übergeben. Komödie, Gesang und Pantomime bilden ein unterhaltsames Ganzes.

Nach der Vorstellung genossen viele der ZuschauerInnen einen gemütlichen Schwatz bei einem Glas Wein im Theater und liessen nochmals die lustigsten Szenen Revue passieren.



Die nächste Veranstaltung vom Samstag, dem 14. Juni richtet sich an die ganze Familie! Sie beginnt deshalb bereits um 18.00 Uhr. **Jürg, der Geschichtenerzähler** führt sein Publikum mit blitzenden Augen und ungeheurem Schalk in eine Welt voller dunkler Ahnungen und hell schimmernder Prophezeiungen. Ob Zwerge oder Geister, Müllerstochter oder Feuerdrache - er pendelt gekonnt zwischen Erzählung und Darstellung und vermag gross und klein zu fesseln.

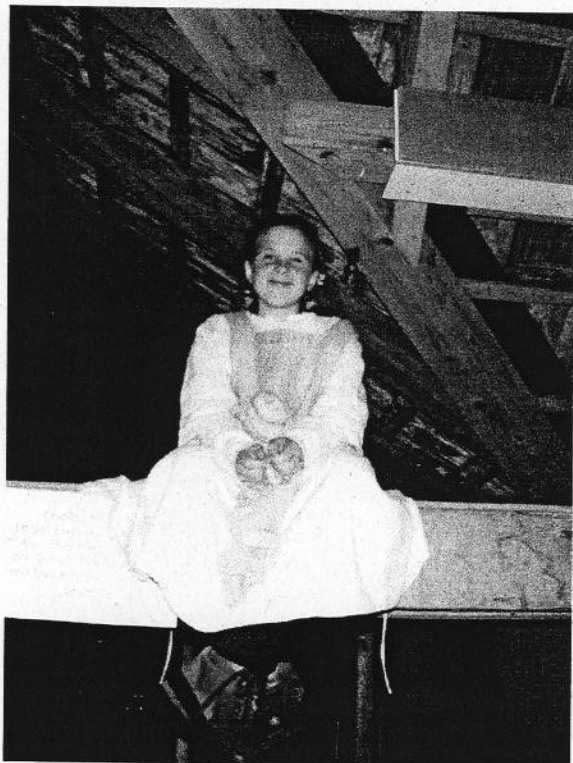
Bedauerlicherweise hat Anita Bugmann ihre Papeterie aufgeben müssen, womit der Vorverkauf vorübergehend heimatlos geworden ist. Für die Vorstellung vom 14. Juni können Plätze unter der Nummer **056 493 26 69 (Tel+ Fax)** oder unter E-mail: **toni.kyburz@bluewin.ch** reserviert werden. Die vorbestellten Billette stehen an der Abendkasse zur Verfügung.

Wir planen 4 Aufführungen pro Saison. Nach den Sommerferien gibt es ein Theaterabenteuer für Schatzsucherinnen und Schatzsucher:

"Glanz und Glimmer"

mit Sibylle Grüter und Paul Ebener
am Samstag, dem 23. August 18.00 Uhr.

Am Freitag dem 5. September um 20.15 Uhr haben wir Eva Schneid und Jupp Saile zu Gast in einem Klassiker des modernen Theaters: **"Glückliche Tage"** von Samuel Beckett



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung,
Ihr RemiseTheater5406

1,2,3 – UND ES FOLGEN NOCH VIELE WEITERE ERFOLGREICHE JAHRE

Als wir im April vor 3 Jahren ein langjährig geführtes Maler-Einzelunternehmen in Fislisbach übernahmen, konnten wir nur erahnen, welche schöne aber auch stürmische Zeiten vor uns liegen würden.

Heute sind wir stolz darauf, unser sorgfältig ausgeführtes Handwerk dem grossem Kundenstamm und auch neu hinzuge-wonnener Kundschaft anzu-bieten. Unser „ratternder“ Maler-bus führt uns mittlerweile nicht nur in der Fislisbacher Gemeinde herum, sondern unternimmt sogar Fahrten bis weit hinauf in das Mutscheller-Gebiet oder in die Badener

Regionen. Auch zürcherische Luft des Limmattals oder die der City haben wir während unserer Tages-Ausflüge geschnuppert.

An unserer Vielseitigkeit sehen Sie, liebe LeserInnen, dass wir ein äusserst spontanes und flexibles Maler-Team sind, welches gerne auf Ihre individuellen Wünsche eingeht.

„Fast“ kein Weg ist uns zu weit, um unseren umfassenden Renovationsdienst auszuführen. Mit „fast“ meinen wir nämlich, dass uns tatsächlich sogar ein Auftrag ins wunderschöne Grischun führte, wo wir die Fassade und das Innenleben

eines Bijou-Ferienhäuschens verschönern durften.

Realisieren Sie in der sommerlichen Zeit die langgehegten Renovationen in Ihrem Heim oder Ihren Geschäftsräumlichkeiten.

Und lernen Sie dabei uns kennen – ein junges, dynamisches Maler 2er-Team, das Ihnen selbst knifflige Problemlösungen aufzeigen kann.

Wir freuen uns jederzeit auf Ihren Anruf,

Ihre Maler Riesen GmbH



Maler Riesen GmbH

Zentrum im Gugger, Fislisbach

Tel: 079/ 237 05 57 & 58

Fax: 056/ 493 02 22

maler.riesen@freesurf.ch

- ** Fassadenrenovationen **
- * Tapezieren + Spritzarbeiten *
- * Anstriche aller Art (Deko, Lasuren, Verzierungen, Antik) *
- * Abrieb (Innen) *
- * Spezial-Restaurationen *

ABSCHIED VON DER SPIELGRUPPE TUUSIGFÜESSLER

Während 6 Jahren führte ich in Rütihof meine eigene Spielgruppe. Rund 80 Kinder durfte ich bei ihren ersten Schritten ausserhalb der Familie begleiten. Es war eine sehr intensive, bereichernde Zeit, in der wir viel zusammen erlebt und erfahren haben.

Am 3. Juli 2003 heisst es nun endgültig Abschied nehmen. Ich möchte an dieser Stelle allen Eltern ganz herzlich danken, die mir ihre Kinder anvertraut haben.

„Tschüss zämel!“
Ursula Schmid



Die NAB unterstützt Kultur im Aargau.

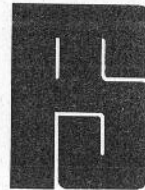
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Kunst und Kultur bereichern das Leben und sorgen für einen Ausgleich vom anstrengenden Arbeitsalltag. Daher unterstützen wir seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau.



MINERGIE
FACHPARTNER

Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau



Peterhans, Schibli & Co. AG

Badenerstrasse 42
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70
www.peterhans-schibli.ch
peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch



Inhaber : Andreas Suter
Brisgistrasse 2
5400 Baden

Telefon / Fax : 056 222 63 84
Natel: 079 634 99 18

BAUSPENGLEREI MARZSCHESKY

TEIL 1

Im DorfRaumTheater *„uf em eigne Misch gwachse“*, in Rütihof aufgeführt im Sommer 2001, gerät Johann mit seiner Mutter in Streit. *„Jetzt goni uf Amerika!“* wirft er ihr an den Kopf und will zum Haus hinaus stürmen. Dass just in diesem Moment der Pfarrer zur Tür herein kommt, verhindert die Flucht nach Übersee.

Auswanderung im vorletzten Jahrhundert

Obige Geschichte ist erfunden. Doch sie hätte sich so abspielen können. Im 19. Jahrhundert war die Schweiz – und der Aargau ganz besonders – ein Auswanderungsland. Wirtschaftliche Not und manchmal auch persönliche Differenzen zwangen zur Suche nach einer neuen Existenzgrundlage. Drei Auswanderungswellen waren in jener Zeit zu verzeichnen:

- ◆ 1816/17: Schnee, Nässe und Kälte verdarben Korn- und Kartoffelernte, das Futter wurde grau.
- ◆ 1845-47: Durch wiederholte Missernten, Kriegsfolgen und durch eine Industriekrise verarmten viele arbeitswillige Leute.
- ◆ 1880 – 85: Ebenfalls wieder Missernten, dazu billige Getreideimporte, Niedergang der Heimarbeit durch Industrialisierung.

In den Unterlagen sind folgende Auswanderungen von Rütihöflern verzeichnet:

- ◆ Der bevormundete Johann Wettstein wanderte 1861/62 nach Amerika aus. Von ihm sind keine Nachrichten zurückgekommen.
- ◆ Am 17. März 1878 wanderte Melchior Meier nach Queensland in Australien aus. Die Auslagen sind teils von seinem Vermögen, teils

vom Armenfonds bestritten worden.

- ◆ Im Vormundschaftsbericht vom 26. Dezember 1887 schreibt Jakob Anner von Louise Kaiser (geb. 3. Juli 1866): „Sie begab sich nach Amerika und verheiratete sich daselbst mit einem Dauser. Sie bezog seither ihr elterliches Vermögen.“
- ◆ „Albert Meier, Kaspars, ist in Amerika und hat sein Vermögen behändigt. (9. Februar 1877)
- ◆ Emil Meier, Sohn des Joseph (Mathäen), meldet sich 1889 aus Amerika und lässt durch den Abwesenheitspfleger Joseph Meier sein Vermögen versteigern.
- ◆ Joseph Meier, (geb. 1863), fährt 1887 nach New York und kehrt 1890 nach Rütihof zurück.

Aus den Unterlagen der Familie Anner sind zwei Auswanderungen jener Zeit bekannt:

- ◆ Jakob Anner (geboren 1818) wanderte nach Deutschland aus, sein Sohn Adolf dann nach den USA.
- ◆ Die Nachkommen von Caspar Anner (geb 1814) waren und sind in der ganzen Welt zu finden: Berlin, Arlington (USA), Peking, Tientsin (China), Nyborg (Dänemark), Sydney, Brisbane (Australien).

Die Geschichte vom „Amerikaner“

Auch Beat Kreider erzählt in seiner *„Denkschrift“* eine Auswanderergeschichte, die sich ungefähr um 1880 abgespielt haben dürfte: „Droschken, Omnibusse usw. bekam man um diese Zeit hier nie zu sehen, auch liess sich kein Franzose und kein Engländer je blicken,

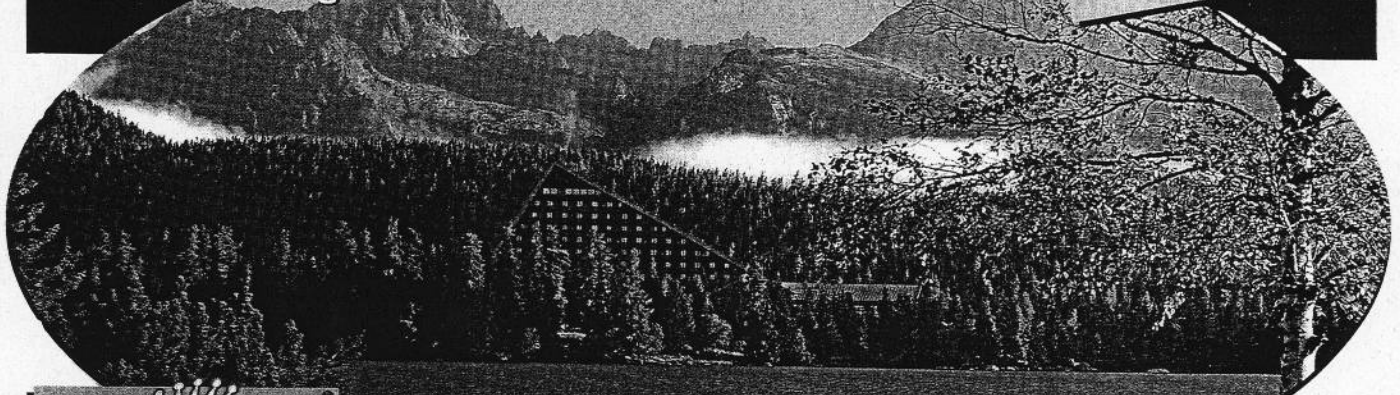
aber an einem schönen Sommerabend hiess es: 'Der Amerikaner kommt, der Amerikaner!' Die ganze Ortschaft war auf den Beinen, denn das wollte damals etwas heissen, einen lebhaften Mann zu sehen, der von Amerika kam. In seinem Vaterhaus wurde dann die eigentliche Begrüssungsfeier abgehalten. Noch heute sehen wir sie, die einfachen Bauergestalten am Tisch, tranken 'Rütihöfler' und 'Birmenstorfer', und wir Buben auf der Kunst und dem Ofen, sahen mit grossen Augen den berühmten Weltreisenden an, ganz besonders, als es vom Tische her hiess, der Mann sei auch in Kalifornien gewesen, dort, wo man nicht nur wie bei uns Kartoffeln, sondern tatsächlich Gold ausgraben könne. Er war denn auch an diesem Abend der populärste Bürger seiner Heimat! Doch ist er nicht mehr nach dem Dollarland zurückgekehrt – still und einsam ist er vor Jahren dorthin gegangen, von wo es gar keine Rückkehr mehr gibt, ins Land der Toten!“

Von Barbara Kovats
und Peter Meier
Chronikgruppe

Naturparadies Hohe Tatra

- ❖ Nationalpark der Hohen Tatra
- ❖ Pieniny-Nationalpark mit Flossfahrt auf dem Dunajec
- ❖ Eishöhle Dobsinská
- ❖ Wohnen im Jugendstil-Grand Hotel

7 Tage inklusive
Halbpension
ab Fr. 625.-



KÖNIGS KLASSE
An ausgewählten Daten
genießen Sie diese Reise im
**TWERENBOLD-
KÖNIGSKLASSE-LUXUSBUS.**

**Kein Einzelzimmer-
Zuschlag!**

IHR REISEPROGRAMM

Das Naturparadies der Hohen Tatra begeistert seine Besucher mit den landschaftlichen Reizen einer intakten Gebirgslandschaft. Im Ferienort Starý Smokovec haben wir für Sie das Grand Hotel reserviert, das – frisch renoviert – in altem Glanz erstrahlt. Von hier aus zeigen wir Ihnen die schönsten Regionen der Hohen Tatra. Imposante Bergspitzen, die Schluchtenlandschaft des Pieniny Canyon, bedeutsame historische Denkmäler und Orte mit mittelalterlicher Atmosphäre sowie die slowakische Gastfreundschaft bieten die schönsten Ferienerlebnisse und garantiert bleibende Erinnerungen.

1. Tag: Schweiz – Budweis.

Hinfahrt via Memmingen, Landshut, Landau über die deutsch-tschechische Grenze nach Budweis.

2. Tag: Budweis – Hohe Tatra.

Weiterreise, vorbei an Brünn und über die tschechisch-slowakische Grenze nach Starý Smokovec, älteste Tatra-Siedlung und kulturelles Zentrum der Hohen Tatra.

3. Tag: Pieniny-Nationalpark mit Flossfahrt auf dem Dunajec.

Fahrt auf der Panoramastrasse zum Nationalpark von Pieniny. Im Herzen des Gebiets besichtigen wir das ehemalige Kartäuserkloster Cerveny Klaster aus dem 14. Jh. Von hier aus unternehmen wir eine romantische Flossfahrt auf dem Grenzfluss Dunajec. Während der ruhigen Fahrt durch den ältesten internationalen Naturpark Europas sehen wir imposante Steinfelsen wie die «Drei Kronen» und den «Falkenstein». Am Nachmittag besuchen wir Osturna, das längste Dorf der Slowakei, wo wir ein goralisches Holzhaus (typisches Haus der hiesigen Bergbewohner) besichtigen; und in der historischen Stadt Kezmarok sehen wir eine der schönsten Holzkirchen Europas. Anschliessend werden wir in der besten «Räuberhütte» der Hohen Tatra mit Zigeunermusik empfangen und mit kulinarischen Spezialitäten am offenen Feuer verwöhnt.

4. Tag: Fakultativer Ausflug

Panoramafahrt Hohe Tatra und Zipserland.

Die Hohe Tatra ist das höchste Gebirge der Slowakei und Bestandteil des grossen Tatra Nationalparks (510 km²). Erstes Ziel dieses Tages ist Tatranska Lomnica, ein bedeutender Ferienort im Osten der Hohen Tatra. Ausflug mit der Seilbahn zum Steinbach See (1750 m), mit Gelegenheit zu einem gemütlichen Spaziergang. Weiterfahrt zur Perle des Zipser-Landes, Spisska Sobota. Die Zips bildete eines der bedeutendsten Siedlungsgebiete der Deutschen im 14. Jahrhundert. Die schönen Bürgerhäuser aus der Renaissancezeit versetzen uns in eine andere Zeitepoche. In der Kirche des Heiligen Georg (13. Jh.) sehen wir die Altäre des berühmten Holzschnittmeisters Paul aus Levoca. Anschliessend Besuch in Strbske Pleso, dem am höchsten gelegenen Ferienort der Hohen Tatra. Hier wurde 1970 die Weltmeisterschaft in den nordischen Disziplinen ausgetragen.

5. Tag: Eishöhle Dobsinská.

Mit ihrem Charakter der Vereisung gehört sie zu den bedeutendsten Eishöhlen der Welt und ist eine der wichtigsten Überwinterungstätten von mehreren Fledermausarten in der Slowakei. Am Morgen Besuch der Eishöhle in Dobsinska Ladova Jaskyna und am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung in Starý Smokovec.

6. Tag: Hohe Tatra – St. Pölten.

Durch das Gebiet der Niedrigen Tatra, vorbei an Bratislava und Wien erreichen wir unseren Übernachtungsort St. Pölten in Österreich.

7. Tag: St. Pölten – Rückreise in die Schweiz.

Die Rückreise führt uns durchs liebeliche Salzkammergut, Attersee, Mondsee, Salzburg, via Innsbruck zu den Einsteigerorten.

IHRE FERIENHOTELS

Vier Übernachtungen im erstklassigen **Grand Hotel Starý Smokovec**. Die Jugendstilfassade des Grand Hotel versprüht den Charme des letzten Jahrhunderts. Dank Renovierung bietet das Haus modernen Komfort in behaglicher Atmosphäre. Die 64 schönen Zimmer verfügen alle über Bad oder Dusche/WC, Haartrockner, Farb-TV mit Sat-Kanal, Minibar und Radio. Weitere Einrichtungen: Restaurants, Bars, Hallenbad, Sauna.

Auf der Hinreise je eine Übernachtung im Mittelklasshotel in Budweis bzw. im guten Mittelklasshotel in St. Pölten.

Damit alle gut fahren, seit 1895.

TWERENBOLD

Buchungs-Tel. 056 484 84 84



Grand Hotel Starý Smokovec

Preise pro Person	Fr.
7 Tage inklusive Halbpension	675.-
Reduktion Abreisen 24.05.–07.06. und 20.09.–11.10.	25.-
Einzelzimmerzuschlag	0.-
Zuschlag Königsklasse	245.-

Reisedaten 2003

Samstag – Freitag im Fernreisebus	KÖNIGS KLASSE
24.05.–30.05.	31.05.–06.06.
07.06.–13.06.	21.06.–27.06.
14.06.–20.06.	28.06.–04.07.
12.07.–18.07.	05.07.–11.07.
26.07.–01.08.	09.08.–15.08.
16.08.–22.08.	23.08.–29.08.
30.08.–05.09.	06.09.–12.09.
13.09.–19.09.	20.09.–26.09.
27.09.–03.10.	04.10.–10.10.
11.10.–17.10.	

Twerenbold-Leistungen

- Fahrt mit modernem Fernreisebus
- Übernachtungen in Mittel- und Erstklasshotels
- 6 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
 - davon 1 x typisches Abendessen in einer Koliba-Räuberhütte mit Musikunterhaltung
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Hohe Tatra und Zipserland, 4. Tag)
- Ausflug Pieniny Nationalpark mit Flossfahrt auf dem Dunajec und typischem Abendessen
- 3. bis 5. Tag mit lokaler Deutsch sprechenden Reiseleitung
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen Fr.

Fakultativer Ausflug Hohe Tatra und Zipserland	45.-
Annulationschutz obligatorisch	15.-
Auftragspauschale pro Person	10.-

Einreisebestimmungen

Für diese Reise benötigen Schweizer Bürger einen noch 3 Monate über das Einreisedatum hinaus gültigen Pass.

Abfahrtsorte

06:45 Basel
07:30 Aarau
08:00 Baden-Rüthof <input checked="" type="checkbox"/>
08:30 Zürich
09:00 Winterthur
09:30 Wül <input checked="" type="checkbox"/>
10:35 St. Margrethen

Für unsere Reise-Kunden stehen in Baden-Rüthof 250 Gratis-Parkplätze zur Verfügung

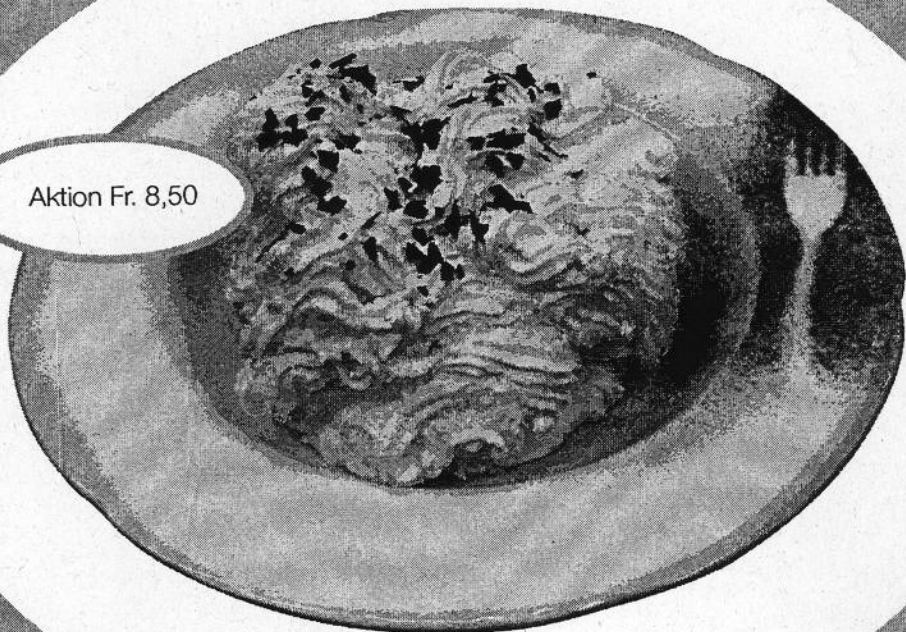


Privat Car Terminal

Gönnen Sie sich etwas Besonderes. Versuchen Sie doch mal ein

«Riesen-Meringe mit Rahm»

Aktion Fr. 8,50



«Happy Hour»

Longdrinks oder Kaffee Spezial
2 für 1, täglich von 17.00 – 19.00 Uhr

«Vegetarische»

Spezialitäten aus unserer Küche.

«Kaffee Spezial»

Schümli Pflümli

Cooler und überraschende

«Longdrinks»

Alkoholfreie Longdrinks:

- mit Früchten
- mit kaltem Kaffee
- mit Gemüsesaft



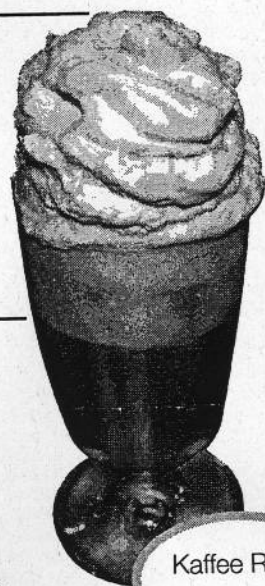
Longdrinks mit Alkohol:

- mit Whiskey
- mit Wodka
- mit Gin

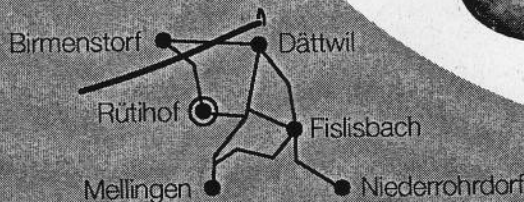
Diverse
Longdrinks ohne Alkohol
Fr. 10,50

Diverse
Longdrinks mit Alkohol
Fr. 10,50

«Rahm»



Kaffee Rahm
Fr. 6,50



Alle Angebote gültig bis Juni 2003

moca
coffee & bakery

moca bistro
coffee & bakery
fislisbacherstr. 2
5406 rütihof
tel. 056 470 00 68
Beim Dorfeingang links

- Kinderspielecke und Körbli mit kleiner Überraschung
- Spezielle Öffnungszeiten für besondere Anlässe nach Vereinbarung (Familienfeste, Vereinsanlässe usw.)
- Verkauf von frischen Backwaren an der Theke
- Mo 8.00 – 14.00 Uhr, Di bis Fr 8.00 – 22.00 Uhr offen
- Sa 9.00 – 14.00 Uhr
- Sa für Bankette und Anlässe von 18.00 – 24.00 Uhr
- Jeden Tag warme Küche bis 20.00 Uhr

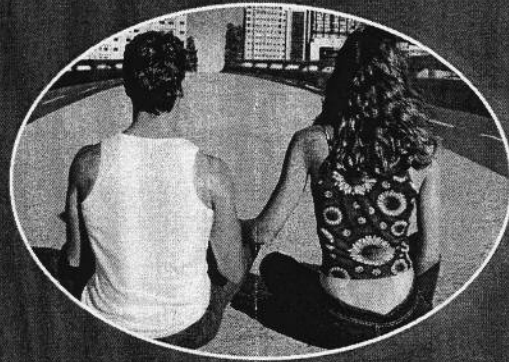
GRATULATIONEN

„Moca“
bistro, coffee&bakery

Am 9. Mai 2003 konnte das moca Team mit vielen Gästen auf das einjährige Jubiläum anstossen. Die Steelband Barrilitos verzauberte die Zuhörer mit ihren karibischen Klängen und liess das eher trübe Wetter vergessen.

Der Dorfverein gratuliert Frau Wettstein und ihrem Team zu diesem Anlass.

Profitieren mit dem Raiffeisen-Jugendkonto



Wir machen den Weg frei

Jugendliche profitieren mit dem Raiffeisen-Jugendkonto auf der ganzen Linie. Denn es ist spesenfrei und hat einen hohen Vorzugszins. Die ec/Maestro-Karte und den Museumspass kriegst Du gratis dazu. Das heisst freier Eintritt in über 300 Schweizer Museen. Es lohnt sich also, wenn Du bei uns vorbeikommst.

Raiffeisenbank Reusstal

5507 Mellingen	056 481 82 62
5242 Lupfig	056 464 40 50
5608 Stetten	056 470 16 70



Neu!

Neu in Baden
Switcher Store® A+R

*Wir bedrucken
und besticken!*

Switcher Store®

A+R Rita Huber
André Kummer



Weite Gasse 10 Tel. 056 221 63 20
5400 Baden Fax 056 221 63 22

switcher.com

rüsofe
20. / 21. Juni 2003

LESERBRIEFE

Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler

Am Samstag, den 26. April 2003 durfte eine viel zu kleine Zuhörerschaft den Swing der ABB Big Band geniessen. Ich finde es schade, dass nicht mehr Rütihöfler den Weg in die Arche fanden. Sollten wir doch froh sein, dass es engagierte Personen und Vereine gibt, welche uns diverse tolle Events in unserem Dorf bieten. Nutzen wir in Zukunft die Gelegenheit unsere Vereine mit grösserer Präsenz zu unterstützen!

Barbara Kovats

Liebe Hundebesitzer
Es gibt unter Euch gewisse Hundehalter die.....

Ich frage mich schon, ob all die Väter, Mütter, Grossmütter, die mit einem oder mehreren Hunden spazieren gehen den Hundekot nicht lieber in ihrem Quartier oder Garten lassen könnten (eine Variante wäre das Aufheben des corpus delicti).

Ich, als zugezogenen Rütihöflerin, mit Wohnung angrenzend an eine Wiese, die als Hunde - WC benützt wird, bin sehr erstaunt, wie taub Mitmenschen werden, wenn ich Ihnen zurufe (leider kenne ich die Namen der Personen noch nicht), „Hallo Sie.....ihr Hund hat.....“, oder wie beschäftigt sie plötzlich mit den Kleinkindern im Kinderwagen reden! Man sieht dann den Hund nicht, wie er in der Wiese sein Geschäft verrichtet! Oder die Variante: Ich sehe den Hund in die Wiese gehen, laufe ein bisschen schneller und nach einer Weile kehre ich mich um. Zum Glück hat die betreffende Person nicht gesehen, dass der Hund sein Geschäft gemacht hat.

Es gibt noch die Variante, ich bücke mich nicht genau dort, wo der Hund das gewisse Etwas platziert hat oder auch, ich lasse den Hund alleine Gassigehen, er kennt ja den Heimweg.

Zum Glück spielen meine Kinder nicht in der Wiese (die Kühe, welche das Gras fressen, gehen mich ja nichts an). Ich finde die braunen Würste schön, sie riechen auch gar nicht, wenn sie an den Schuhen kleben und sie lassen sich problemlos mit Wasser entfernen! Wenn es warm wird, riechen sie sehr angenehm!

Also es wäre wirklich schön, wenn sich diejenigen mit den steifen Knien, auch bücken würden!

Es geht mich ja nichts an, ist nicht mein Hund, nicht meine Wiese, aber wenn ich mir vorstelle, dass dies 365-mal im Jahr und jeden Tag mehrmals geschieht! Bei Gelegenheit werde ich die Hundebesitzer nach ihrem Namen fragen.

Eine Rütihöflerin mit Anschluss an die oben genannte Wiese

C.M.

(Name der Redaktion bekannt)



Mobil bleiben 

- grosse Neuwagen- und Occasionen-Ausstellung
- günstige Finanzierungsangebote
- gepflegte Werkstatt für Reparaturen und Service, eigene Spenglerei und Malerei
- Diagnose-Prüfstand, Klimageservice

■ auf Wunsch Ersatzwagen nach Wahl aus der Renault-Palette

Öffnungszeiten:
Mo-Do jeweils von 7-12 und von 13.30-18 Uhr (Fr bis 17 Uhr); Sa von 9-12.30 Uhr

Täfern Carrosserie + Spritzwerk
Täferstrasse 18, 5405 Baden-Dättwil, Telefon 056 493 61 01

DANIEL MÜLLER
5405 BADEN-DÄTTWIL  TELEFON 056 493 19 33

MITTEILUNGEN

Seniorenausflug 2003

Der Seniorenausflug 2003 findet am 26. Juni 2003 statt.

Ausflugsziel ist Seelisberg (UR) auf ca. 800 Meter Seehöhe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammeln sich um 9.30 Uhr bei der Bus-Garage Twerenbold Rütihof. Anschliessend geht es mit dem Car via Luzern, Beckenried nach Seelisberg.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist Zeit für die freie Besichtigung des wunderschönen Ortes oder den Besuch der traditionellen Käserei Aschwanden bzw. der Wallfahrtskapelle Maria Sonnenberg. Anschliessend geht die Fahrt mit der TSB-Bahn nach Treib am Vierwaldstättersee und dann mit dem Schiff nach Flüelen. Da-

nach Rückfahrt mit dem Car durch den südlichen Aargau, und weiter nach Rütihof (an ca. 17.30 Uhr).

Der Dorfverein wünscht allen Teilnehmenden einen wunderschönen Tag und viele schöne Begegnungen!

Durchfahrt Müslen für Durchgangsverkehr gesperrt

Der Gemeinderat Birmensdorf verfügte im Mai 1997 die Sperrung des Durchgangsverkehrs für Müslen. Die Sperrung erfolgte aufgrund des grossen Verkehrsaufkommens und der oft nicht angepassten Geschwindigkeiten.

Die gegen diesen Beschluss erhobenen Beschwerden der Gemeinden Mellingen, Baden und Fislisbach hat der Bundesrat im November 2002 letztinstanzlich abgewiesen. Der Gemeinderat Birmensdorf hat festgestellt, dass sich die Situation

vor Ort nicht gebessert habe, weshalb an der Massnahme festgehalten werde. Das Durchfahrtsverbot soll Ende Mai signalisiert und durchgesetzt werden.

Versuch mit neuen Kehrrihtsäcken

Die Stadt Baden, Abteilung Strassen und Anlagen, prüft die Einführung eines neuen Kehrrihtsacktypes.

Für eine Versuchsphase wurde der Stadtteil Rütihof ausgewählt. Herr Gärtner vom Migros Lädeli hat sich bereit erklärt, die neuen Kehrrihtsäcke zu verkaufen und einen Fragebogen an die Kunden und Kundinnen abzugeben. Die Stadt Baden hofft, dass möglichst viele Rückmeldungen im Kundenbefragungs-Briefkasten, welcher sich im Migros Laden befindet, eingehen.

Stadt Baden
Abteilung Strassen
und Anlagen

STADT BADEN

**Papeterien, Schmuck, Geschenkartikel,
Produkte von Soglio und Farfalla
sowie auch Kaffee, Tee, Honig
und vieles andere mehr finden Sie bei uns
das ganze Jahr über!**



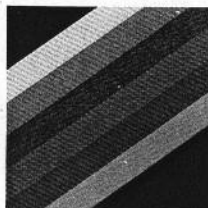
Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 14.00 - 17.00

Sa. 10.00 - 12.00

Weltlädeli Spinnennetz

vis à vis Kapelle 5406 Baden-Rütihof



ROLF DÜGGELIN AG
eidg. dipl. Malermeister

**Rolf
Düggelin**

Malergeschäft

Dekorative
Bodenbeläge



Atelier
für
dekorative
Gestaltungen

Schartenstrasse 45
5400 Baden
Telefon 056 200 14 50
Telefax 056 200 14 55
rdag@dueggelin.ch
www.dueggelin.ch

Nid vergässe

FR	06.	JUNI	Filmzyklus/Kulturgruppe
SA-MO	07.-09.	JUNI	Pfingstlager/ BR JW
SO	08.	JUNI	Pfingstgottesdienst/ kath. Seelsorge
SA	14.	JUNI	Erlebnistag 5.Klässler / ref. Seelsorge
SA	14.	JUNI	3. Obligatorisches / Schützen
MI	18.	JUNI	Abendausflug / Landfrauen
DO/FR	19./20.	JUNI	Erlebnistag 6.Klässler / ref. Seelsorge
DO	19.	JUNI	Fronleichnam mit Familien-Weg-und Waldgottesdienst
FR - SA	20./21.	JUNI	RÜSOFE
FR - SA	20./21.	JUNI	Volksradtour / Radfahrverein
DO	26.	JUNI	Seniorenausflug
DO	26.	JUNI	Mannschaftsübung in Uster, 19.00 Uhr / Feuerwehr
SA	28.	JUNI	Papiersammlung / Schule
MI/DO	02./03.	JULI	Jugendfest in Baden / Schule
DO	03.	JULI	Bräteln im Wald/ Kirchenchor
SA - SA	05./12.	JULI	SOLA / BL JW
FR	08.	AUG	Openair/Kulturgruppe
SA	09.	AUG	4. Obligatorisches / Schützen
SO	10.	AUG	Familiengottesdienst in Baden / ref. Seelsorge
DI	12.	AUG	Grillplausch / Landfrauen
DO	14.	AUG	1.Probe nach Ferien / Kirchenchor
FR	15.	AUG	Ök. Fam. Gottesdienst / Kinderfest in Baden
SA	16.	AUG	Redaktionsschluss Rüthöfler Nr.4
SA	16.	AUG	Papiersammlung/Feuer- wehr-Radfahrverein
SO	17.	AUG	Ök. Taufgottesdienst
DI	19.	AUG	Mannschaftsübung / Feuerwehr
SA	23.	AUG	Regionaltag Freienwil / Feuerwehr
SO	24.	AUG	Grillplausch / SVKT
SA - SO	23./24.	AUG	Jakobsweg / kath. Seelsorge
SA	30.	AUG	Neuaufnahmen / BL JW
MI	03.	SEPT	Mu-Ki-Hu Bummel / Landfrauen
DO	04.	SEPT	Seniorenachmittag, Jassen im Cafe Moca
DO	04.	SEPT	Mannschaftsübung / Feuerwehr
FR	05.	SEPT	Filmzyklus/Kulturgruppe
SA	06.	SEPT	Vereinswanderung/ SVKT
SO	07.	SEPT	Kirchweihfest Haydn - Messe

